Deutscher
Amateur-Radio-Club e.V.
Distrikt Ruhrgebiet

IR 2/2008- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschreiben

An alle Ortsverbandsvorsitzenden;
Vorstandsmitglieder; Referenten und Projektleiter im Distrikt Ruhrgebiet; DG5EM u. DL1OY; per eMail.
VFDB-Nordrhein DK1OS, VFDB-OVe im Distriktsbereich mit eMail-Anschrift (Z40, 45, 59, 63), DG4EH - NRN

Zur Kenntnis an: AFZ Baunatal,
DVe: N, G, O, R, Red. *"CQDL"*
DJ8OT, Verlag GmbH- DB2HR, FIB- DJ1BM, UA9XW, UA9XI,
stellv. OVVs (soweit eMail-Empfänger).

Redaktion:
Heinz Sarrasch
Am Bühl 15
45481 Mülheim an der Ruhr
Distriktsvorsitzender
Telefon : 0208-481073
eMail : dj7rc@darc.de

Mülheim an der Ruhr, 8. Juni 2008

Liebe Freundinnen, liebe Freunde, hier die 2. Info Ruhrgebiet des Jahres 2008

INHALT:

Auflistung der Anlagen
Zum Geleit
Termine 2008
Jubiläum unseres „Wetterfroschs" Klaus, DL5EJ
Ehrung Helmut Liebich, DL1OY

Die mit dieser *IR* versendeten Anlagen

Anl. 1 Protokoll der Distriktsversammlung Frühjahr 2008
Anl. 2 Bericht von der Mitgliederversammlung Frühjahr 2008 in Rostock
Anl. 3 Abrechnungsformular Finanzamt (Beispiel für selbständige Vereine)
Anl. 4 Bericht L16

Zum Geleit

Liebe Leser der ***IR*** 2-08
Mit dieser Info Ruhrgebiet wird u.a. das Protokoll der Frühjahrs-Distriktsversammlung verteilt. Wir waren mit unserer Frühjahrs-Distriktsversammlung beim Ausrichter L02 in Duisburg zu Gast. Vielen Dank für die Ausrichtung an Bernd Wehner, DL9WB und seine Mannschaft und an Wilhelm Eimers, DC2EH für die Beschaffung der Räumlichkeiten.
Das beherrschende Thema war wie vermutet die neue zentrale Buchhaltung in Folge der Betriebsprüfung des Finanzamtes in der DARC Geschäftsstelle in Baunatal. Die daraus resultierenden Verpflichtungen der Ortsverbände wurde jetzt in der Geschäftsordnung fixiert. Wir hatten schon mal auf einer vergangenen Distriktsversammlung ein Meinungsbild eingeholt, ob die Ortsverbände besser/lieber steuerlich selbstständige Subjekte sein möchten oder nicht. Wiederum diskutierten wir auf unserer Versammlung über die Vor- und Nachteile einer Selbständigkeit der Untergliederungen. Zu diesem Thema wurde von den Mitgliedern der Versammlung der DV beauftragt, den Vorstand zu einer Kosten-Nutzen-Analyse zu drängen. Dazu verweise ich auf Anlage 2. Die drei Anträge an die DARC Mitgliederversammlung in Rostock, man möge den Ortsverbänden die Selbständigkeit ermöglichen, wurden mehrheitlich abgelehnt.
Ärgerlich und unangenehm ist, dass laut einer Liste lediglich 10 Ortsverbände unseres Distriktes ein DARC- konformes OV-Konto haben. Ob dem so ist, bitte ich mit der Geschäftsstelle zu

klären, nachdem die nächste OV-Info uns über diese Thematik genauere Auskunft gegeben hat. Die Betroffenen wurden bereits vorinformiert.

30% aller Rechnungslegungen der Ove in unserem Distrikt sind immer noch nicht vollständig. Die betroffenen Ortsverbände wurden telefonisch und schriftlich angesprochen. Falls noch nicht geschehen bitte ich, sich diesbezüglich mit der DARC Geschäftsstelle in Verbindung zusetzen.

Auf der HAM-RADIO wird der Distrikt Ruhrgebiet einen Programmpunkt einnehmen. Die Neugestaltung des Partnerschafts-Abkommens zwischen den Funkverbänden der Republik KOMI und dem DARC Distrikt Ruhgebiet wird auf der Aktionsbühne am Freitag um 15:00 Uhr unterschrieben. Eine Präsentation über die Historie des bisherigen Abkommens und der bisherigen Kontakte wird von Alfred Reichel, DF1QM dort durchgeführt.
Eine Jugendgruppe aus L18 ist auch vor Ort und beteiligt sich hilfreich an/bei der HAM- Rallye und am AJW Projektstand. Ebenso begleiten sie das Torwandschießen.
Im HAM-Camp sind noch Plätze frei. Wer Jugendliche kennt die zur HAM-RADIO fahren möchten – hier ist eine Gelegenheit. Um einen Platz sicher zu stellen muss man sich jedoch anmelden. (hamcamp@darc.de)

Ich wünsche eine angenehme Zeit im Sommer 2008
Heinz Sarrasch, DJ7RC – DV L

Termine 2008

27.-29. 06. 2008: HAM-Radio in Friedrichshafen
15.-17. 08. 2008: Distrikts-Jugendfieldday
28.-31- 08. 2008: Bad Bentheim
28.09.2008: Aktivitäts-Contest Distrikt Ruhrgebiet
12.10.2008: Ruhrgebiets-KOMI-QSO-Party
17.-19. 10. 2008: Funktionsträger Seminar
08.11.2008: DX-er-Treffen in Emmerich
15.11.2008: Herbst-Distriktsversammlung in Dinslaken

Jubiläum unseres „Wetterfroschs“ Klaus, DL5EJ

An die Vorsitzenden der Distrikte Ruhrgebiet und Nordrhein

Lieber Heinz, lieber Peter!
Gestern hat mich Rundspruchredakteur Werner, DL4YBZ, besucht und mich völlig Ahnungslosen mit einer **Ehrung für dreißig Jahre Funkwetterbericht** überrascht. Er überreichte mir eine von ihm perfekt gestaltete Urkunde zusammen mit einer vorzüglichen Ladung köstlichen Rotweines - ganz auf meine favorisierten Sorten ausgerichtet. Hinzu kam noch ein ganz toller Blumenstrauß für meine Gattin. Dafür möchte ich mich hiermit ganz herzlich bedanken. Diese Überraschung ist Euch echt gelungen.
Ich setze meine Beiträge zum Wettergeschehen gerne weiter fort, solange ich es geistig und körperlich vermag. Zurzeit fühle ich mich mit 66 Windungen auf der Spule noch recht frisch, fast so wie vor dreißig Jahren, hi.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch Dank sagen für meine mir seit nun bereits mehreren Jahren ermöglichte Webpräsenz auf der Homepage des Distriktes Lima. Bernhard Verhoeven spielt mich dort stets pünktlich und zuverlässig ein. Ihm hier an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön!

Diese Danksagung gebe ich hiermit auch zur Veröffentlichung frei an alle, die mich von meinen Berichten her kennen und diese mehr oder weniger regelmäßig verfolgen.
Vy 55 es 73 Klaus Hoffmann, DL5EJ

Lieber Klaus,
auch von meiner Seite und an dieser Stelle herzlichen Dank für die jahrelange Präsenz in unsren Distriktsrundsprüchen. Wir wünschen uns, dass Du noch lange so weitermachst. Die Lust dazu hat dich ja noch nicht verlassen, wie Du geschrieben hast.

Weiterhin viel Erfolg bei deiner Arbeit und viele Grüße – Heinz, DJ7RC DV L

Ehrung Helmut Liebich, DL1OY

Ehrung für 70 Jahre DARC Mitgliedschaft

Neben den im Protokoll vermerkten Ehrungen ist die unseres Ehrenmitglieds Helmut Liebich, DL1OY etwas besonderes, was hier nochmals vermerkt werden soll.

Zunächst in nüchternen Zahlen:
Distriktsvorsitzender 1983-85,
BUS Referent im Distrikt,
Verbindungsbeauftragter zur Behörde 1984-1993,
Beisitzer im Distriktsvorstand 1995-99,
Zukunftstechnik und Notfunk in L14 1985 –2004,
Beiratsmitglied der DARC Verlags GmbH von 1979-1985.
Distrikts Ehrennadel verliehen 1985,
Goldene Ehrennadel des DARC verliehen 1965,
Ehrenmitglied des Distriktes Ruhrgebiet.

Warum eine Ehrung zu 70 Jahren DARC Mitgliedschaft, wenn der DARC selbst noch nicht so alt ist? Die DASD Mitgliedschaft wird hier mit anerkannt und das bringt uns sofort in die Zeit, in der Helmut seine Liebe oder besser Leidenschaft zum Funkhobby entdeckte.

Lassen wir ihn selbst berichten:

Sind Morsekenntnisse vererbbar oder auch wie ich Funkamateur wurde:



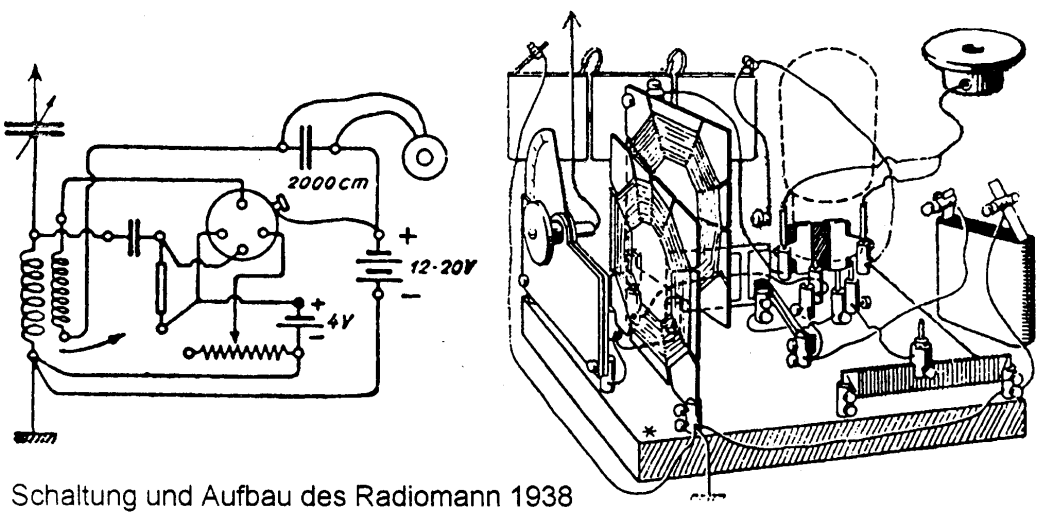
Eine Fragestellung, die so wohl noch nie gestellt wurde und somit der Erklärung bedarf, die nachfolgend gegeben wird. Meine Mutter war vor ihrer Heirat in den Jahren 1918 bis 1920 bei der damaligen Reichspost in Wildenfels im Erzgebirge beschäftigt. Zu ihren Aufgaben gehörte auch die Aufnahme und Weitergabe von Telegrammen, die damals in Morsezeichen übermittelt wurden.. Da ihr die Umsetzung von den aufgezeichneten Punkten und Strichen in Buchstaben schnell lästig geworden war, hatte sie sich schnell das Gehörlesen nach dem Geklapper des Morseschreibers angewöhnt. Die Absendung von Telegrammen erfolgte mittels einer Handtaste.. Nach der Heirat 1920 wurde zunächst mein Bruder Erhard 1922 geboren, der später DE 6912/G wurde und ich im Jahr 1923. Wir haben beide mit der Muttermilch die Fähigkeit zum Morsen aufgenommen.
Im Jahr 1929 verzogen meine Eltern nach Breslau, der Hauptstadt Schlesiens, wo ich 1930 eingeschult wurde. Bald interessierte ich mich für das Basteln mit elektrischen Bauteilen, wobei

mir als erstes der Kosmosbaukasten ,,Elektromann" als Weihnachtsgeschenk in die Hände fiel. Damit war mein Interesse für das Radiobasteln geweckt. 1934 kam der erste „Radiomann“ auf den Markt, was für mich den Beginn des Radiobastelns bedeutete, mit dem der erste Detektor-Empfänger erstellt wurde. Leider reichte das Taschengeld für eine Doppelgitterröhre RE074d nicht aus, um eine Audion-Schaltung zu realisieren. Für die Röhre RE074d musste ich noch mehr als ein Jahr sparen. Nach der Schule reparierte ich in einigen Radiogeschäften Rundfunk-geräte , um mein Ziel, die RE074d, zu erreichen, was mir dann auch 1935 gelang. Nun konnte ich meine erste Audion-Schaltung mit Rückkopplung aufbauen.
Als nächstes folgte dann ein Kurzwellen-Audion mit nachfolgender NF-Stufe (0V1). Fachtechnische Bücher waren durch hohe Preise praktisch unerreichbar, hier füllten die preiswerten Büchlein (RM1,20) von Rolf Wiegand , D4CXF, im Verlag der Lehrmeister-Bücherei Hachmeister und Thal in Leipzig die Lücke und wurden von mir verschlungen. Auch hatten wir nun den DASD in Breslau entdeckt, der regelmäßige Morsekurse abhielt, sodass ich dort 1938 Mitglied wurde und meine DE-Prüfung zu DE6950/G ablegen konnte. Jetzt erfolgten regelmäßige Beobachtungen des Kurzwellen-Funkverkehrs, begleitet mit Logblattaufzeichnungen. Eine Sendegenehmigung stand noch in weiter Feme. - **Helmut Liebich, DL1OY**

Im Krieg dann sorgte der DASD für seine Mitglieder – er versuchte zumindest, so dass sie nicht an der Front verheizt wurden. Interessant, was Helmut erlebte, zunächst als Artilleriebeobachter. Dann später, wie er nach Peenemünde abkommandiert wurde, um an der V2 „mit zu löten“. Dann Verlegung zum Mittellager und bis zum Ende des Krieges als Betriebsfunker für Werner von Braun tätig. Somit hat Amateurfunk Leben gerettet – das kann man behaupten. Was nach dem Krieg geschah, ist in unserer Chronik verzeichnet. Nur eins noch: Helmut war Mitbegründer des Distriktes Ruhrgebiet am 1. Juni 1947 in der Gaststätte ZUR BAUBÖRSE in Oberhausen.

Viele Grüße –
i.O. gez.: Heinz Sarrasch, Distriktsvorsitzender DARC-Ruhrgebiet

Radiomann



Schaltung und Aufbau des Radiomann 1938